



Das Kursbuch Religion

ISBN 978-3-14-152161-0
ISBN 978-3-7668-4603-7

**Lehrplan Rheinland-Pfalz Evangelische Religion Sekundarstufe I Klasse 5-10,
Orientierungsstufe (Kl. 5/6)**

5. Schuljahr:

Die Schülerinnen und Schüler können	Das Kursbuch Religion 1
den Menschen unabhängig seiner Stärken und Schwächen als von Gott angenommenes Geschöpf beschreiben	S. 14-24 Über mich nachdenken S. 14 Mensch als Ebenbild Gottes
sich die Bedeutung christlich geprägter Feste vor dem Hintergrund des Lebens Jesu vergegenwärtigen	S. 156-158 Das Kirchenjahr S. 83-89 Stationen des Lebens Jesu nach den Evangelien S. 73 Der Gammler (Lied zu dem Leben und Wirken Jesu)

aufzeigen, dass in die Bilder, die sich Menschen von Gott machen, eigene Erfahrungen, Einstellungen und Erwartungen einfließen.	<p>S. 44-47 Gottesvorstellungen und Gottesbilder</p> <p>S. 52 Gott als Vater-Gott, als Mutter</p> <p>S. 55 Gottesvorstellungen in modernen Medien</p>
erfahren die Schönheit, aber auch die gegenwärtige Bedrohung der Schöpfung Gottes und erhalten, ausgehend vom biblischen Auftrag, Anregungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.	<p>S. 177-182 Verantwortung für die Schöpfung</p> <p>S. 31f. Bedrohte Schöpfung</p> <p>S. 38 Ökologischer Fußabdruck</p> <p>S. 177 Gutes und Schlechtes in der Welt</p> <p>S. 179.33 Schöpfungsauftrag</p> <p>S. 178.180 Mit Tieren leben. Tiere schützen</p> <p>S. 36f. Die besondere Rolle der Bäume</p> <p>S. 181 Paradiesing</p> <p>S. 182 Für Umweltschutz und Nachhaltigkeit</p> <p>S. 149 Ökumenischer Tag der Schöpfung</p>
die Bibel als eine Sammlung von Schriften verstehen, in denen menschliche Erfahrungen mit Gott aufgeschrieben wurden und die als Heilige Schrift die Grundlage des Glaubens bildet	<p>S. 114f. Ein Buch– viele Bücher</p> <p>S. 116f. Der lange Weg der Bibel</p> <p>S. 130f. Die Bibel als Heilige Schrift</p>

ausgehend von der eigenen Religion auch in Judentum und Islam heilige Zeiten mit ihren Symbolen und Ritualen in ihrer identitätsstiftenden Bedeutung wahrnehmen und zueinander in Bezug setzen	<p>S. 202f. Feste im Leben von Christentum, Islam, Judentum</p> <p>S. 208 Feste im Islam</p> <p>S. 204f. Was Muslime glauben</p> <p>S. 210-220 Das Judentum erkunden</p> <p>S. 211 Die Tora als Geschenk</p> <p>S. 214-217. Jüdische Feste. Pessach. Schabbat</p>
6. Schuljahr	
Die Schülerinnen und Schüler können	Kursbuch Religion 1
ausgehend vom christlichen Menschenbild Konsequenzen für ein gelingendes Miteinander entwickeln	<p>S. 14 Menschenbild. Mensch als Ebenbild Gottes</p> <p>S. 18-24 Miteinander leben</p> <p>S. 136 Zusammenleben in den frühen christlichen Gemeinschaften</p> <p>S. 164-171 Regeln für ein gutes Miteinander</p>
anhand von Worten und Taten Jesu das Verständnis einer Welt nach Gottes Willen nachvollziehen und Konsequenzen für das Christsein herausarbeiten	<p>S. 90-96 Botschaft und Wirken Jesu</p> <p>S. 90 Das Reich Gottes ist dort wo/ wie ...</p> <p>S. 91 ... Menschen heil werden (Mk 2, 1-12)</p> <p>S. 92 ... eine selbstwachsende Saat, Senfkorn (Mk 4,26-32)</p> <p>S. 93. 239 ... Verlorenes gefunden wird (Lk 15,1-32)</p>

	<p>S. 94f. ... es gerecht zugeht (Mt 20,1-16; Lk 16,19-31)</p> <p>S. 96 ... ein großes Festmahl (LK 16,15-24)</p>
<p>erläutern, dass durch die Rede von Gott als Schöpfer der Welt eine besondere Bedeutung zugesprochen wird, die von Menschen ein bestimmtes Verhalten verlangt</p>	<p>S. 63. 26 Gott als Schöpfergott</p> <p>S. 71 Die Schöpfungserzählung als Glaubensaussage</p> <p>S. 177 Gott und das Gute</p> <p>S. 29 Mitgeschöpfe als Geschwister (Sonnengesang)</p> <p>S. 179-182 Schöpfungsauftrag</p> <p>S. 33-41 Die Schöpfung gemeinsam bebauen und bewahren</p>
<p>vergleichen ihre eigene Erfahrungswelt mit derjenigen von Kindern und Jugendlichen aus anderen Kontexten, messen diese am biblischen Maßstab von Gerechtigkeit und erkunden Möglichkeiten, wie sie sich für eine gerechtere Welt einsetzen können</p>	<p>S. 188 Kinderarbeit weltweit</p> <p>S. 189 Die Heimat verlassen</p> <p>S. 187 Amos tritt für Gerechtigkeit ein</p>
<p>anhand von unterschiedlichen kirchlichen Ritualen und Amtshandlungen der Konfessionen aufzeigen, wie dadurch ein Gefühl der Nähe zu Gott zum Ausdruck gebracht wird</p>	<p>S. 151 Gottesdienst</p> <p>Bilder zu:</p> <p>S. 140 Konfirmation, Predigt</p> <p>S. 141 Erstkommunion, Eucharistie</p> <p>S. 139 Taufe, Abendmahl</p>

	S. 222 Taufkerze, S. 148 Taufkreuz
setzen sich mit Glaubenszeugnissen der anderen abrahamitischen Religionen auseinander und zeigen hierbei Dialogfähigkeit, Verständigungsbereitschaft und Empathie	<p>S. 201 Abraham – Vater dreier Religionen</p> <p>Glaubenszeugnisse: S. 198f. Symbole S. 206f. Gebetshäuser S. 202 Feste im Leben S. 208 Feste im Jahr</p> <p>Islam: S. 204f. Was Musliminnen und Muslime glauben</p> <p>Judentum: S. 211 Tora als Geschenk S. 214-217 Jüdische Feste; S. 218f. Gottesdienst in einer Synagoge</p> <p>S. 221 Regeln für den Dialog zwischen den Religionen</p>